MA Kunstgeschichte

Hinweise zum **Modul 10 – Individuelle Akzentsetzung**

Infoblatt gültig ab 1.10.2018 Stand: März 2019

Das Modul 10 „Individuelle Akzentsetzung zu 15 ECTS-Punkten dient Ihnen zur Vertiefung Ihrer kunsthistorischen Kenntnisse bzw. zur sinnvollen transdisziplinären Erweiterung Ihres Masterstudiums. Sie können die Lehrveranstaltungen frei wählen, wobei folgendes gilt:

Lehrveranstaltungen:	
VO/UE aller MA-Module des Instituts für Kunstgeschichte (UE können für das Modul 10 nur bei frei bleibenden Restplätzen angemeldet werden, insbesondere Praxisfelder/Methoden!)	• **frei wählbar**
eindeutig kunsthistorische VO/UE anderer Universitäten (z.B. Angewandte, Akademie der bild. Künste etc.)	• **frei wählbar** • **ECTS-Zahl wird 1:1 übernommen!**
LVen zur sinnvollen Ergänzung der persönlichen Studienziele aus einer Studienrichtung der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien sowie aus verwandten Fächern: Ägyptologie; Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik; Byzantinistik und Neogräzistik; Europäische Ethnologie; Geschichte; Judaistik; Klassische Archäologie; Numismatik und Geldgeschichte; Österreichische Geschichtsforschung; Osteuropäische Geschichte; Urgeschichte und Historische Archäologie; Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Zeitgeschichte Philosophie; Katholische/Evangelische Theologie; Islamische Theologie; Theater-, Film- und Medienwissenschaft; Musikwissenschaft; Vergleichende Literaturwissenschaft; Orientalistik; Sinologie; Südasienkunde und Tibetologie	• **frei wählbare LVen zu insgesamt 15 ECTS aus EINER der genannten Studienrichtungen!** • Zusammenhang mit MA-Arbeit wird empfohlen • Sie können auch Sprachkurse (zu Quellsprachen) ablegen. **ACHTUNG:** Wenn Sie aus dieser Gruppe lediglich eine Einzelleistung für M10 absolvieren, MUSS der Zusammenhang zur MA-Arbeit nachgewiesen werden.
In fachlich begründeten Ausnahmefällen kann das Modul durch LVen anderer Studienrichtungen der Universität Wien bzw. anderer postsekundärer Bildungseinrichtungen absolviert werden (bspw.: Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften, Publizistik…).	• **AUSSCHLIEßLICH wenn ein klarer Zusammenhang mit der MA-Arbeit besteht!** • Genehmigung erforderlich; vor Besuch der LVen einholen!

Erweiterungscurricula für M10?
Sie können sich an den Inhalten der angebotenen ECs für BA-Studien orientieren (vgl. oben: Studienrichtungen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und verwandte Fächer), diese aber nur verwenden, wenn Sie das betreffende EC nicht bereits für den BA-Abschluss herangezogen haben!

Praktika für M10?
Nein, Praktika können nicht für das Modul 10 anerkannt werden.

Studienvertretungszeit für M10?
Ja, Studienvertretungszeiten der ÖH können für das M10 anerkannt werden. Dazu kommen Sie mit dem ausgefüllten und unterschriebenen ÖH-Formular in die Sprechstunde der SSSt. Kunstgeschichte.

Fragen und Genehmigungen bezüglich M10:
Wenden Sie sich an die SSSt. Kunstgeschichte. Bei Bedarf werden Sie an die SPL weitergeleitet.

Anerkennungen per Bescheid für M10:
Leistungen, die außerhalb der Universität Wien absolviert wurden, müssen per Bescheid anerkannt werden. Dazu machen Sie sich einen Sprechstundentermin in der SSSt. Kunstgeschichte aus (am Infopoint: 01-4277-41401) Bitte nehmen Sie LV-Zeugnisse und ggf. die schriftliche Genehmigung der SPL mit. Beachten Sie, dass die ECTS-Zahl Ihrer Leistungen bei der Anerkennung für dieses Modul 1:1 übernommen werden muss!

Prüfungsanmeldung bei LVen anderer Studienrichtungen:
Die Anmeldung wird von den zuständigen StudienServiceStellen durchgeführt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die dortigen Kolleg_innen.
Sie müssen bei der Anmeldung das MA-Studium Kunstgeschichte auswählen und als Studienplanpunkt „Modul 10 Individuelle Akzentsetzung“. Können Sie diesen nicht auswählen, verwenden Sie „Interessensmodul“; wenden Sie sich nach Eintrag ALLER Noten für M10 an die SSSt. Kunstgeschichte.